

# Stadtjournal Altenstadt

## Im Land der Adler und Kraniche „Natur erleben - Naturschutz verstehen“

**Altenstadt.** Pünktlich starteten an Fronleichnam 46 Mitglieder und Freunde des Naturschutzrings Waldsiedlung um an vier Tagen mit dem Bus neue Kultur und Natur zu entdecken.

Ziel der Fahrt war das Bundesland „Mecklenburg-Vorpommern“. Bei Klein-Schmölen erhebt sich die größte Binnenwanderdüne Europas aus den ansonsten flachen Elbtal-Auen. Vorstandsmitglied Dr. Hans Jörg Wilhelm leitete hier die Exkursion und erklärte die Entstehung der Dünen vor 15.000 Jahren, am Ende der Eiszeit und die Besonderheiten der Flora und Fauna. Durch für die meisten Teilnehmer unbekannte Landschaften führte die Fahrt zum Zielort Lohmen im Herzen Mecklenburgs. Nach ausgiebigen Frühstück waren die Naturschützer am nächsten Tag bereits früh im 1220 gestifteten ehe-

maligen Zisterzienserkloster in Dobbertin und hatten dort eine sachkundige Führung. Nach der ausgiebigen Besichtigung der gesamten Anlage, die in der heutigen Zeit Wohn- und Arbeitsraum für 296 junge Behinderte Menschen ist, ging die Busfahrt unter Leitung eines Fachmanns für die Zeit der Hanse, weiter in die Hansestadt Wismar. Am Spätnachmittag wurden die Reisenden in Klein-Upahl von einem Ranger der Naturparkverwaltung auf den 94 m hohen Jasenberg und das NSG Uphaler und Lenzener See geführt. Hier gab es die ersten Kraniche zu sehen. Nach einer kurzen Nacht fuhr bereits um

6.15 Uhr das MS „Condor“ auf einem der schönsten Vogelschutzgebiete, dem Dobbertiner See im Naturpark „Nossentiner/Schwinzer Heide“ entlang der Buchten und es gab zahlreiche Vogelarten zu beobachten. Ein Chorkonzert mit dem Mecklenburger Vokalkreis in der alten Dorfkirche, mit religiösen und romantischen Liedern war nochmals ein besonderer Genuss. Die Heimreise führte über Schneverdingen in der Lüneburger Heide. Eine Besichtigung der Alfred Toepfer-Akademie für Naturschutz, auf Hof Möhr stand noch auf dem Plan. Zum Mittagessen im „Schäferhof“ gab es zum Abschluss noch für jeden Spezialitäten aus der Region und alle waren dankbar für die vielen Eindrücke und das Schöne was an Kultur, Flora und Fauna zu sehen und erleben war.



Eine erlebnisreiche Reise führte Mitglieder und Freunde des Naturschutzring Waldsiedlung in den Nordosten Deutschlands